

Psychische Erkrankung in der Schwangerschaft und postpartal früh erkennen

Beschreibung

- Modul 1: Das frühe Erkennen psychischer Erkrankungen ist von wesentlicher Bedeutung für einen guten Verlauf einer Schwangerschaft und die Zeit nach der Geburt. Für Kinder, die von einer psychischen Erkrankung der Mutter oder beider Eltern betroffen sind, ergibt sich ein erhebliches Risiko für ein gesundes Aufwachsen bereits in der frühesten Kindheit. Oft werden die Anzeichen oder Erscheinungsformen aber nicht oder zu spät erkannt. Dabei können viele psychische Störungen gut behandelt werden, wenn sie frühzeitig erkannt werden.
- Modul 2: Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in die Arbeit mit Müttern und Vätern mit psychischen Erkrankungen. Insbesondere liegt der Schwerpunkt auf den Familien, die Schwierigkeiten oder Belastungen in der Interaktion mit ihren Babys und Kleinkindern wahrnehmen.

Inhalte

- Modul 1: Die Teilnehmer/-innen werden zu Formen und Erscheinungen psychischer Erkrankungen informiert.
- Modul 2: Anhand von Fallbeispielen wird unser praktisches Vorgehen (situativ und videogestützt) erläutert, wobei der Schwerpunkt auf der Behandlung von Patient/-innen mit Depression, Angststörung, posttraumatischer Belastungsstörung oder emotionaler Instabilität liegt.

Ziele

- Modul 1: Sensibilisierung für Risikolagen und Beurteilungs- und Handlungssicherheit bei unklaren oder deutlichen Hinweisen auf das Vorliegen einer erheblichen psychischen Belastungssituation oder einer psychischen Erkrankung
- Modul 2: Es sollen konkrete Möglichkeiten vermittelt werden, wie im Rahmen ambulanter Jugendhilfe wertschätzende Unterstützung im Aufbau gelingender Eltern-Kind-Interaktion entstehen kann.

Zielgruppe

Pädagogische Mitarbeitende des Allgemeinen Sozialdiensts und der Sozialpädagogischen Familienhilfe aller Träger

Termin und Ort

Mittwoch, 12. Februar 2025, 8.30–12.30 Uhr
(Modul 1, Dr. Brigitte Kastner)
Mittwoch, 19. Februar 2025, 8.30–12.30 Uhr
(Modul 2, Lisa Bleichner)
Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4,
90459 Nürnberg

Vorläufige Plätze

16

Format

Fortbildung, Präsenz, 2 halbe Tage

Referent/-in

Lisa Bleichner, Klinikum Nürnberg Süd,
Psychologische Psychotherapeutin
Dr. Brigitte Kastner, Fachärztin für Neurologie,
Psychiatrie und Psychotherapie

Kosten

70,00 Euro
Kostenregelung siehe Wegweiser

Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

Freitag, 03. Januar 2025